

**P**auline Piewehr, geb. Schawrda, gibt hiemit im eigenen sowie im Namen ihrer unmündigen Kinder **Pauline** und **Ernest** die tief erschütternde Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

### **Ernest Johann Piewehr,**

Rechnungsführer bei der k. k. Burghauptmannschaft i. P., Besitzer der Kriegsmedaille und des kais. russ. St. Annen-Ordens V. Cl.,

welcher Montag den 17. Februar 1879, um  $\frac{1}{4}$  10 Uhr Abends, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 44. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Dahingeshiedenen wird Donnerstag den 20. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, von der Leichenkapelle des k. k. allg. Krankenhauses in die Pfarrkirche zur allerh. Dreifaltigkeit in der Alserstraße geführt, daselbst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Samstag den 22. d. M., um 9 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zur Seelenruhe des Verbliebenen gelesen.

Wien, den 17. Februar 1879.

Die tieftrauernde Familie.